



Lahntalschule
Biedenkopf

Schulprogramm der Lahntalschule Biedenkopf

vom 27. Januar 2020*

*Das Schulprogramm wurde von der Gesamtkonferenz am 23. Januar und von der Schulkonferenz am 27. Januar 2020 verabschiedet.

I. Leitideen der Lahntalschule Biedenkopf

Die Lahntalschule Biedenkopf

- vermittelt fachliche und zukunftsweisende Inhalte,
- fördert Studien- und Berufsfähigkeit,
- entwickelt ihre Lernkulturen weiter,
- fördert die Persönlichkeitsentwicklung auf der Grundlage der Menschenwürde,
- erzieht zu Selbstverantwortung und Selbstbestimmung,
- erzieht zu Kooperation und sozialer Verantwortung,
- fördert kulturelle Entfaltung und Kreativität,
- entwickelt kommunikative Kompetenz,
- schafft ein Schulklima, das die Identifizierung mit der Schule ermöglicht,
- öffnet sich für Neues, Anderes und Fremdes.

II. Schwerpunkte der schulischen Angebote der Lahntalschule Biedenkopf als Gymnasium des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Musik- und Sportorientierung

Schülerinnen und Schüler, die in Jahrgangsstufe 5 aufgenommen werden, können sich für eines dieser Angebote entscheiden.

Schülerinnen und Schüler der musikbetonten Klassen haben die Möglichkeit, ein Instrument zu lernen und im Orchester zu spielen oder am Gesangsunterricht der Chorklasse teilzunehmen und den Chor zu besuchen.

Schülerinnen und Schüler der sportbetonten Klassen haben die Möglichkeit ihre Fähigkeiten in den Sportarten Fußball, Volleyball oder Turnen weiter auszubilden.

Schülerinnen und Schüler können in verschiedenen Jahrgangsstufen Angebote aus dem Bereich Radfahren wählen.

Fremdsprachenunterricht

Alle Schülerinnen und Schüler beginnen in Jahrgangsstufe 5 mit Englisch als erster Fremdsprache. Ab Jahrgangsstufe 7 kommt wahlweise Französisch oder Latein als zweite Fremdsprache hinzu. Ab Jahrgangsstufe 9 kann im Rahmen des Wahlunterrichts Spanisch als dritte Fremdsprache gewählt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an Schüleraustauschprogrammen im Ausland teilzunehmen und ein Fremdsprachenzertifikat (DELF, Business English) zu erwerben.¹

Bilinguales Angebot

Schülerinnen und Schüler können von der Jahrgangsstufe 7 bis 10 das bilinguale Zusatzangebot wählen. In diesem Rahmen erhalten sie Unterricht in einem Sachfach (Evangelische Religion, Geschichte) auf Englisch. Dieser Unterricht findet mit einer zusätzlichen Wochenstunde statt. In der Oberstufe besteht die Möglichkeit, das Fach Geschichte auf Englisch (bilingual) zu wählen und die Abiturprüfung in diesem Fach abzulegen.

Fachcurricula und fachübergreifende Curricula

Die verbindliche Grundlage des Unterrichts bilden die von den Fachkonferenzen auf der Grundlage des Kerncurriculums Hessen entwickelten Fachcurricula. Daneben gibt es fachübergreifende Curricula, wie z. B. im Bereich Prävention, Methoden und Medien sowie Sexualerziehung.

Wahlunterricht Sekundarstufe I

In den Jahrgangsstufen wird Wahlunterricht angeboten, der zum verpflichtenden Unterrichtsangebot in der Sekundarstufe I gehört.

Das Angebot umfasst die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) sowie Spanisch als dritte Fremdsprache. Eine Stunde des Wahlunterrichtes wird in Jahrgangsstufe 5 in Informatik erteilt, in der jede Schülerin und jeder Schüler Grundlagen der Informatik erlernt und in die Nutzung der Schulrechner (LANiS) eingewiesen wird.

¹ Nachträglicher Beschluss der Gesamtkonferenz vom 3. März 2020: Die Gesamtkonferenz beschließt die Erweiterung der Fremdsprachenfolge, beginnend ab dem Schuljahr 2020/21, um eine neueinsetzende Fremdsprache in der Einführungsphase für Schüler/innen ohne Nachweis der Belegung einer 2. Fremdsprache aus der Sek. I.

Leistungskursangebot und Unterricht in der Oberstufe

In der Qualifikationsphase wählen die Schülerinnen und Schüler zwei Fächer als Leistungskurse. Als Leistungsfächer können – teilweise abhängig vom Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler – folgende Fächer gewählt werden: Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Evangelische Religion, Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Sport.

Die Fächer Informatik, Französisch, Spanisch und Latein können im Grundkurs bis zum Abitur besucht werden. Darüber hinaus können auf Wunsch in der Oberstufe bis zu drei Naturwissenschaften parallel betrieben werden.

Begabungsförderung

Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen werden über verschiedene Verfahren ermittelt.

Diese Schülerinnen und Schüler werden durch systematische Beratung individuell gefördert und über weiterführende geeignete Angebote informiert.

Freiwilliges Unterrichtsangebot

Ergänzend zum Pflichtunterricht bietet die Lahntalschule ein umfangreiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften und kompensatorischen Angeboten wie LRS-Förderung, AG Lernen lernen, Förderunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik sowie Unterricht in Deutsch als Zweitsprache.

Ganztagsangebot

Im Rahmen des Ganztagsangebots Profil 1 stehen der Lahntalschule Lehrerstunden und Mittel für Honorare und Sachkosten zur Verfügung. Es finden Förderangebote und Arbeitsgemeinschaften statt, beispielsweise LRS-Förderung, Sprachförderung, „Lernen lernen“ sowie Sport- und Musikangebote. Förderangebote werden aufgrund des individuellen Förderbedarfs eingerichtet.

Praktika

Zwei Praktika in den Jahrgangsstufen 9 und Q1/2 bieten einen Einblick in die Arbeitswelt und dient der individuellen Berufsorientierung. Diese Praktika werden im Fach Politik und Wirtschaft vor- und nachbereitet. In der Jahrgangsstufe 10 findet im Rahmen des Unterrichts in den Fächern Religion und Ethik ein Sozialpraktikum statt, das die Reflexion über den Umgang mit Leid und Benachteiligung in unserer Gesellschaft zum Gegenstand hat.

Schulverbund/Zusammenarbeit mit anderen Schulen

Die Lahntalschule arbeitet im engen Verbund mit den umliegenden Grundschulen und Mittelpunktschulen mit Förderstufe zusammen. Es besteht die Möglichkeit, nach Vollendung der Jahrgangsstufe 6 an die Lahntalschule zu wechseln.

Fahrtenkonzept

Neben den Austauschprogrammen im Fremdsprachenunterricht wird in der Jahrgangsstufe 5 eine Fahrt nach Glücksburg durchgeführt, die schwerpunktmäßig der Klassenfindung dient. Es findet eine Fahrt nach Berlin statt. Die Tutorinnen und Tutoren führen mit ihren Leistungskursen im Kurs halbjahr Q2 eine Studienfahrt durch, die inhaltlich an den Unterricht der Leistungskurse angebunden ist. Ebenfalls im Halbjahr Q2 findet eine zweitägige Studienfahrt nach Weimar statt, die an das Fach Deutsch angebunden ist.

Für Fahrten werden Informationsveranstaltungen angeboten.

Internationaler Austausch

Es besteht die Möglichkeit zum Austausch mit Schulen in verschiedenen europäischen Ländern. Darüber hinaus können Schülerinnen und Schüler an Sprachreisen und ggf. an Projekten mit verschiedenen europäischen Schulen im Rahmen von Erasmus+ teilnehmen.

Studien- und Berufsorientierung

Zusätzlich zu den beiden Praktika im Rahmen des Unterrichts in Politik und Wirtschaft werden an der Lahntalschule regelmäßige Sprechstunden zur individuellen Beratung durch Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit angeboten. Einmal im Jahr findet eine Berufsbörse statt, auf der Experten verschiedene Berufsfelder vorstellen. Darüber hinaus können Schülerinnen und Schüler an Blockseminaren im Rahmen des Projekts „Studieren probieren“ der Technischen Hochschule Mittelhessen teilnehmen.

Fortbildungskonzept

Fortbildungen finden für das gesamte Kollegium, für einzelne Fachkonferenzen oder für die Schulleitung statt. Der Fortbildungsbedarf ergibt sich aus der laufenden Arbeit im Hinblick auf die Bereiche Unterricht, Curricula und Schulentwicklung.

Mediothek

Während der Schulzeit steht zum individuellen Arbeiten und zum Unterricht die Mediothek zur Verfügung. In der Mediothek stehen Sachbücher und andere Medien für den Fachunterricht sowie Kinder- und Jugendbücher bereit. Die Einführung in die Mediothek und das Arbeiten in der Mediothek sind fester Bestandteil des Deutschunterrichts in den Jahrgangsstufen 5 und 6. Darüber hinaus veranstaltet die Mediothek regelmäßig Lesungen und andere Veranstaltungen. Über die Mediothek werden auch technische Geräte für den Unterricht wie Kameras und Rechner verliehen.

Medien- und Methodenkonzept

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten in einem zusätzlichen Angebot Grundkenntnisse in Informatik. Ab der Jahrgangsstufe 5 werden Klassenmedienbeauftragte ausgebildet, die den Medieneinsatz im Unterricht unterstützen können.

Rechnerkonzept

Im Mathematikunterricht der Sekundarstufe II wird ein CAS-Rechner eingesetzt. Dadurch sind auch komplexere Modellierungen und Präsentationen im Unterricht möglich. Der CAS-Rechner wird darüber hinaus auch in den Naturwissenschaften zum Messen, Erfassen und Auswerten von Daten eingesetzt.

Schwerpunkt Umweltbildung/Schulbiologiezentrum

Als Bildungseinrichtung mit überregionaler Bedeutung steht an der Lahntalschule das Schulbiologiezentrum zur Verfügung, das Schülerinnen und Schülern und deren Lehrkräften Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung im Bereich der Umweltbildung eröffnet.

Schulküche

Die Lahntalschule verfügt über eine voll ausgestattete Schulküche, die beispielsweise im Rahmen des Wahlunterrichts und von Projekten genutzt wird.

Schule und Gesundheit

Die Mediothek steht als Arbeitsraum zur Verfügung, wenn Aufsichten gestellt werden können. Wesentliche Bestandteile des Präventionskonzepts sind das Patenprojekt in Jahrgangsstufe 5, der Klassenrat ab Jahrgangsstufe 5, der Projekttag „Chancen und Risiken von Neuen Medien“ in Jahrgangsstufe 6, die Suchtpräventionswoche in Jahrgangsstufe 7 sowie Projekte in verschiedenen Jahrgangsstufen.

Projekte (u. a. im Wahlunterricht Biologie) zum Thema „Ernährung“ mit praktischer Umsetzung in der Schulküche leisten einen Beitrag zur Schüलगesundheit.

Beratungsangebote

Der schulpsychologische Dienst unterstützt die Lahntalschule durch ein fachkundiges Beratungsangebot.

Das rBFZ Burgbergschule Dautphetal bietet Beratung in allgemeinen Fragen sowie in den Förderbereichen Lernen und soziale und emotionale Entwicklung an.

Außerdem gibt es an der Schule einen hauptamtlichen Schulseelsorger, der Gespräche und Beratung bei persönlichen und familiären Sorgen, Problemen und Krisen anbietet.

Präventionskonzept

Wesentliche Bestandteile des Präventionskonzepts sind z. B. das Patenprojekt für die Jahrgangsstufe 5, der Klassenrat ab der Jahrgangsstufe 5, der Projekttag „Chancen und Risiken von Neuen Medien“ in der Jahrgangsstufe 6, die Suchtpräventionswoche in der Jahrgangsstufe 7, die Streitschlichter-AG sowie Projekte in verschiedenen Jahrgangsstufen.

Trialog-Schule

Als Trialog-Schule fühlt sich die Lahntalschule besonders dem Trialog der Kulturen, der Stärkung interkultureller Kompetenzen und der Vertiefung von Kenntnissen über andere Kulturen verpflichtet.

Kulturelle Veranstaltungen, Feste und Feiern

Die Lahntalschule veranstaltet regelmäßig Theater- und Musicalaufführungen, Konzerte, Ausstellungen und Schulfeste. Zu Beginn jedes Schuljahres findet ein Schulanfangsgottesdienst statt, der vom Leistungskurs Religion vorbereitet wird. Für die Abiturientinnen und Abiturienten findet ein Gottesdienst und eine Verabschiedungsfeier statt.